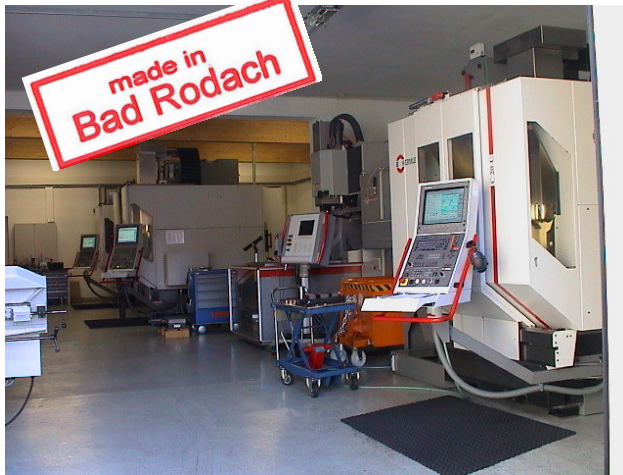


**Liebe Bad Rodacherinnen, liebe Bad Rodacher,**

„made in Bad Rodach“ – in diesem Monat erhalten Sie Infos über eine ortsansässige Firma und das Mehrgenerationenhaus „AWO-Treff Bad Rodach“.

Ein Produkt der Wirtschaft:  
Firma Stamberger aus Niederndorf



Seit 1995 fallen in Niederndorf die Späne.

Von außen kaum erkennbar, verbirgt sich hinter den Mauern des ländlichen Anwesens Zerspanungstechnik auf höchstem Niveau.

Das Unternehmen setzt nicht vorrangig auf Wachstum, sondern auf eine stetige technische Weiterentwicklung. Techniken wie CAD-CAM-Mehrseitenbearbeitung-5Achstechnik... sind bereits seit Jahren integriert und tragen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zum Fortbestehen des Unternehmens entscheidend bei. Die gefertigten Teile finden fast ausschließlich im gewerblichen Bereich ihre Abnehmer.

Der Niederndorfer Betrieb fühlt sich in seiner angestammten Umgebung wohl und hat die Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Rodach und den bayerischen Behörden zu schätzen gelernt.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.stamberger-wzb.de](http://www.stamberger-wzb.de)

Ein Produkt der Allgemeinheit: Mehrgenerationenhaus „AWO-Treff Bad Rodach“



Eine Initiative der Stadt Bad Rodach hat dazu geführt, dass das erste Mehrgenerationenhaus in Bayern in der Kirchgasse in Bad Rodach eröffnet werden konnte.

Das MGH „AWO-Treff Bad Rodach“ wird sehr gut angenommen und ist ein Ort geworden, an dem u. a. generationen- bzw. nationenübergreifende Angebote statt finden und Informationen an alle Hilfesuchenden gegeben werden. Schwerpunkt ist hier die Vermittlung von Dienstleistungen rund um Haushalt und Familie (z. B. Häusliche Hilfen, Wäscheservice, flexible Kinderbetreuung). Dabei richten sich die Angebote ganz nach den Bedürfnissen der Menschen vor Ort.

Auch Treffpunkte für verschiedene Nationalitäten, Kochkurse von Erwachsenen für Kinder oder Handykurse von Jugendlichen für Senioren werden angeboten, um nur einen kleinen Teil zu nennen. Alle regelmäßigen Angebote und besondere Veranstaltungen können Sie dem monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender entnehmen.

Oder kommen Sie doch einfach einmal in der Kirchgasse 4 vorbei, im offenen Treff können Sie sich persönlich informieren.